



Deutsche Feuerwehr-Meisterschaften 2020 - Kyffhäuserkreis

Stand: 29. Oktober 2019 CB

Ausschreibung

- Traditioneller Internationaler Feuerwehrwettbewerb des CTIF
- Internationaler Feuerwehrsportwettkampf des CTIF

Allgemeines

Der Deutsche Feuerwehrverband e.V. veranstaltet in der Zeit vom 29. Juli bis 1. August 2020 im Kyffhäuserkreis (Thüringen) die Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften.

Die besten deutschen Mannschaften qualifizieren sich durch ihre erfolgreiche Teilnahme für die Feuerwehrolympiade 2021 des Internationalen Technischen Komitees für Vorbeugenden Brandschutz und Feuerlöschwesen (CTIF). Die Anzahl der zu entsendenden Gruppen je Nation bestimmt das CTIF.

Veranstalter und Ausrichter

Veranstalter ist der Deutsche Feuerwehrverband e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin, Telefon (030) 28 88 48 800, Telefax (030) 28 88 48 809, E-Mail info@dfv.org.

Die örtliche Vorbereitung und Durchführung obliegt dem Kyffhäuserkreis, vertreten durch die Landrätin.

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(030) 28 88 48 8-00
Telefax
(030) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.feuerwehrverband.de

Präsident
Hartmut Ziebs

Wettbewerbsleitung

Die Gesamtwettbewerbsleitung obliegt Bundeswettbewerbsleiter Klaus-Georg Franke.

Der Wettbewerbsleiter für den Bereich des Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerbs ist Klaus-Georg Franke.

Der Wettbewerbsleiter für den Bereich des Internationalen Feuerwehrsportwettkampfs ist Hartmut Bastisch.

Teilnahmevoraussetzungen

Voraussetzung für die Teilnahme an den Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften ist

- a) die Anerkennung der jeweiligen Wettbewerbsbestimmungen des DFV in ihrer jeweils gültigen Fassung
- b) die Anerkennung der jeweils zur Durchführung aufgestellten Organisationspläne
- c) die Anerkennung des Wettbewerbsausschusses und des Wettbewerbsrichterstabes sowie deren Entscheidungen
- d) die Einhaltung der festgelegten und verbindlichen Meldetermine und anderen Vorgaben
- e) die fristgerechte Überweisung des Startgeldes

Wettbewerbsbestimmungen

Die Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften werden nach der Wettbewerbsordnung Bundesleistungsabzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes in Bronze, Silber und Gold, Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF in Deutschland, (Ausgabe 2004) sowie der DFV-Wettkampfordnung für Feuerwehr-Sportwettkämpfe (Ausgabe 2016) und der Wettbewerbsordnung für die Jugendfeuerwehren (Ausgabe 2012) durchgeführt.

Sollten beim Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerb seitens des CTIF und / oder des DFV geänderte Wettbewerbsbestimmungen beschlossen und veröffentlicht werden, gelten diese neuen Bestimmungen.

Wettbewerbsausschuss und Wettbewerbsrichterstab

Für die Vorbereitung und Durchführung der Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften werden durch den Deutschen Feuerwehrverband ein Wettbewerbsausschuss und ein Wettbewerbsrichterstab gebildet.

Der Wettbewerbsausschuss setzt sich aus dem zuständigen Vizepräsidenten des DFV-Präsidiums und der Wettbewerbsleitung zusammen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Startgeld und Teilnehmergebühr

Es wird je Gruppe ein Startgeld von 150,00 € erhoben.

Auf Rückzahlung des Startgeldes besteht kein Anspruch.

Weiterhin wird pro Person eine Teilnehmergebühr von 80,00 € erhoben.

Hier inbegriffen sind die Kosten für Übernachtung, Verpflegung und Eintrittsgelder für Veranstaltungen/Programm.

Training

Ein offizielles Training für die teilnehmenden Wettbewerbsgruppen wird nach einem Trainingsplan angeboten. Er ist Bestandteil des Terminplans.

Anmeldung

Die Benennung der Teilnehmergruppen erfolgt ausschließlich über den jeweiligen Landesfeuerwehrverband im Rahmen der Quoten. Bis spätestens 30. November 2019 sind die Teilnehmergruppen mit Anschrift dem Deutschen Feuerwehrverband zu melden. Später eingehende Meldungen oder Änderungen (auch im Rahmen der Quote) können nicht berücksichtigt werden.

Für die Teilnehmermannschaften der Internationalen Jugendwettbewerbe gelten gesonderte Anmeldefristen.

Die offiziellen Abfrageformulare sind dem Deutschen Feuerwehrverband von den Teilnehmergruppen mit allen zugehörigen Unterlagen (vollständige Angaben) bis spätestens 31. Januar 2020 (Ausschlussfrist) einzureichen.

Benötigte organisatorische Einzelheiten werden den Teilnehmergruppen rechtzeitig schriftlich mitgeteilt.

Die Startreihenfolge wird ausgelost und den teilnehmenden Gruppen rechtzeitig schriftlich mitgeteilt bzw. auf der Internetseite www.dfm2020kyf.de veröffentlicht.

Teilnehmergruppen des Ausrichters

In besonderer Wertschätzung für die Ausrichtung der Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften 2020 werden für die Feuerwehr des Kyffhäuserkreis je zwei Freiplätze im Bereich Internationaler Feuerwehrsportwettkampf Löschangriff Männer und Frauen zur Verfügung gestellt.

Auszeichnungen und Ränge

Jede Teilnehmergruppe erhält eine Urkunde.

Die Teilnehmergruppen werden entsprechend der erreichten Leistung mit einer Medaille in Gold, Silber oder Bronze ausgezeichnet.

Die Siegermannschaften erhalten Gold-, Silber- und Bronzemedallien.

Jeder Teilnehmer erhält ein Teilnehmerabzeichen.

Kosten

Die Kosten für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften 2020 und an den XVI. Internationalen Feuerwehrwettkämpfen des CTIF im Jahr 2021 gehen jeweils zu Lasten der teilnehmenden Wettbewerbsgruppen.

Unfallversicherungsschutz

Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr genießen den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz, wenn sie als Teilnehmer im Rahmen ihres Feuerwehrdienstes vom zuständigen Wehrleiter zum Wettbewerb entsandt werden. Der DFV empfiehlt jedoch die grundsätzliche Abstimmung mit dem zuständigen Unfallversicherungsträger.

Für den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerb

Kontingentierung

Die Anzahl der Wettbewerbsgruppen muss aus organisatorischen Gründen beschränkt werden. Eine Verteilung zur Verfügung stehender Kontingente orientiert sich an der Zahl der beitragspflichtigen Mitglieder im Deutschen Feuerwehrverband.

Der Verteilerschlüssel beinhaltet:

bis 40.000 Mitglieder 3 Gruppen

bis 80.000 Mitglieder 6 Gruppen

über 80.000 Mitglieder 9 Gruppen

Aufgrund der Mitgliederzahlen können folgende Wettbewerbsgruppen entsendet werden:

Mitgliedsverband	Anzahl der Gruppen
Baden-Württemberg	9
Bayern	9
Berlin	3
Brandenburg	3
Bremen	3
Hamburg	3
Hessen	6
Mecklenburg-Vorpommern	3
Niedersachsen	9
Nordrhein-Westfalen	9
Rheinland-Pfalz	6
Saarland	3
Sachsen	6
Sachsen-Anhalt	3
Schleswig-Holstein	6
Thüringen	3

Sollten einzelne Mitgliedsverbände die zustehende Zahl an Wettbewerbsgruppen nicht in Anspruch nehmen, sind diese auf andere Mitgliedsverbände des DFV nicht übertragbar.

Frauengruppen

Zusätzlich zum Kontingent der Wettbewerbsgruppen können auch Frauengruppen teilnehmen. Jedes Bundesland kann insgesamt 3 Frauenmannschaften entsenden.

Qualifizierung durch den Gewinn des Deutschlandpokals 2019

Als Anerkennung der sportlichen Leistungen der Gewinner des Deutschlandpokals 2019 qualifizieren sich die Gewinner in der Wertungsgruppe Feuerwehren, Klasse A und Klasse B sowie die Gewinner in der Wertungsgruppe Frauenmannschaften Klasse A und B, zusätzlich.

Wertungsgruppen

Die Bewertungsgruppen werden in 2 Wertungsgruppen unterteilt, und zwar:

- Wertungsgruppe „Feuerwehren“
- Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“.

In der Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“ dürfen nur reine Frauengruppen starten. Gemischte Gruppen sind möglich, müssen jedoch in der Wertungsklasse „Feuerwehren“ starten.

Der Wettbewerb wird in zwei Wertungsklassen durchgeführt:

- Klasse A - ohne Anrechnung von Alterspunkten
- Klasse B - mit Anrechnung von Alterspunkten.

In der Klasse B dürfen Wettbewerbsgruppen nur dann antreten, wenn jedes Gruppenmitglied (inkl. Reservemann) mindestens 30 Jahre alt ist. Maßgeblich für die Alterspunktberechnung ist der Geburtsjahrgang (1990).

Zusammensetzung der Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus bis zu 13 Mitgliedern inkl. Betreuer und / oder Trainer.

Kuppel-Cup

Auch in 2020 wird ein Kuppel-Cup bei den Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften ausgelobt. Pro Landesfeuerwehrverband können zusätzlich zum Kontingent bis zu jeweils drei Teams Freiwillige Feuerwehr und Frauen pro Landesfeuerwehrverband für den Kuppel-Cup gemeldet werden.

Es handelt sich um eine separate Wertung. Gewinner qualifizieren sich nicht für die Teilnahme an der CTIF-Olympiade 2021 in Celje (SLO).

Die Meldung der Teilnehmergruppe erfolgt über den entsendenden Landesfeuerwehrverband.

Hierfür ist die Zahlung des Startgeldes in Höhe von 100,00 € erforderlich.

Internationale Teilnahme

Zu den Traditionellen Internationalen Feuerwehrwettbewerben 2021 in Celje werden aus der Wertungsgruppe „Feuerwehren“, Klasse A, und aus der Klasse B insgesamt 10 Gruppen entsandt.

Aus der Wertungsgruppe „Frauengruppen“ werden in Klasse A und in Klasse B insgesamt 3 Gruppen entsandt.

Diese Festlegung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass das CTIF dieses Gesamtkontingent in seiner Ausschreibung für 2021 nicht ändert.

Die Quotierung, wie viele Gruppen unter welchen Bedingungen in der Klasse A oder B für die Feuerwehr-Olympiade gemeldet werden, wird auf der Tagung des DFV-Fachbereichs Wettbewerbe im Herbst 2019 festgelegt und zu Beginn des Jahres 2020 veröffentlicht.

Für die Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfe

Wertungsgruppen

Es kann in zwei Wertungsgruppen (WG) gestartet werden:

- Männermannschaften
- Frauenmannschaften.

Disziplinen

Folgende Disziplinen werden durchgeführt:

Männer	100 m-Hindernislauf Hakenleitersteigen Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m Löschangriff Zweikampfwertung (Gesamtwertung 100m-Hindernislauf und Hakenleitersteigen)
Frauen	100 m-Hindernislauf Hakenleitersteigen Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100 m Löschangriff Gruppenstafette Zweikampfwertung (Gesamtwertung 100m-Hindernislauf und Hakenleitersteigen)

In den Einzeldisziplinen 100m-Hindernislauf und Hakenleitersteigen sowie im Zweikampf (Männer und Frauen) erfolgt eine separate Nachwuchswertung „U20“ (Einzelstarterinnen und –starter unter 20 Jahren – Stichtag 31. Dezember 1999).

Kontingentierung

Die Anzahl der Wettkampfgruppen muss aus organisatorischen Gründen beschränkt werden.

Folgende maximale Starterzahlen sind pro Mitgliedsverband des Deutschen Feuerwehrverbandes möglich:

Männermansschaften	3 Gruppen
Frauenmansschaften	3 Gruppen

Löschangriff Nass

Für die Disziplin „Löschangriff Nass“ können pro Landesfeuerwehrverband zusätzlich drei Männer- und drei Frauenmanschaften zur Teilnahme gemeldet werden. Sie sind ausschließlich in dieser Disziplin startberechtigt und ermitteln gemeinsam mit den Mannschaften der Wertungsgruppen Männer und Frauen die Deutschen Meister im „Löschangriff Nass“ der Männer und Frauen.

Diese Mannschaften können sich nicht für die Teilnahme an der CTIF-Olympiade 2021 in Celje (SLO) qualifizieren.

Die Meldung dieser Teilnehmergruppen erfolgt über den entsendenden Landesfeuerwehrverband.

Hierfür ist die Zahlung des Startgeldes in Höhe von 100,00 € erforderlich.

Zusammensetzung der Mannschaften

Eine Mannschaft gemäß der Wertungsgruppen besteht aus 13 Mitgliedern inklusive Betreuer und / oder Trainer. Eine Mannschaft für die Disziplin „Löschangriff Nass“ besteht aus 10 Mitgliedern inklusive Betreuer und / oder Trainer.

Die Mannschaften können sich aus Aktiven mehrerer Feuerwehren zusammensetzen. Während des Wettkampfs dürfen Aktive nicht in verschiedenen Mannschaften starten.

Einzelstarter

Schöpft ein Landesfeuerwehrverband sein Kontingent nicht aus, werden in Ausnahmefällen Einzelstarter zugelassen.

Anmeldung

Die Mitgliedsverbände des DFV haben der Bundesgeschäftsstelle bis zum 30. November 2019 (Posteingang) auf der „**Teilnehmerliste A**“ die Anmeldung der teilnehmenden Mannschaften mit Anschriften, aufgegliedert nach Wertungsgruppen, vorzunehmen.

Die **Teilnehmerliste B** ist vom Mannschaftsleiter bei der Anmeldung am Wettkampfort der Wettkampfleitung zu übergeben.

Die Mannschaften erhalten die notwendigen Anmeldeunterlagen über ihre Landesfeuerwehrverbände zugesandt.

Ergänzung zur DFV-Wettkampfordnung

- **Punkt 2.4. Bekleidung und persönliche Ausrüstung**
Beim Löschangriff sind Sportbekleidung und Sportschuhe (auch mit Dornen oder Spikes) zulässig.
- **Punkt 3.2. Wettkampfgeräte und Hindernisse für den 100m-Hindernislauf**
Das Mindestgewicht der C-Rollschläuche bei den Frauen muss 4,0 kg betragen. Der Laufbalken bei den Frauen hat eine Höhe von 80 cm.
- **Punkt 3.4. Wettkampfgeräte für die Feuerwehrhindernisstafel 4 x 100m**
Im Abschnitt 1 bei den Frauen wird das Haushindernis verwendet. Im Abschnitt 4 muss bei den Männern und Frauen ein Feuer gelöscht werden.
- **Punkt 5.5. Die Wettkampfbahn für den Löschangriff**
Die Zielgeräte werden auf der 90m Marke aufgestellt (wegen der Platzverhältnisse). Das bedeutet, dass sich die Angriffslinie nur 85m nach der Startlinie befindet.
- **Punkt 7.8. Der Löschangriff**
Es ist gestattet, dass das Strahlrohr beim Spritzen den Boden berühren darf.

Startreihenfolge

Die Startreihenfolge wird ausgelost und den Wettkampfmannschaften rechtzeitig mitgeteilt.

Startbedingung

Alle teilnehmenden Mannschaften, mit Ausnahme der zusätzlichen Mannschaften im Löschangriff Nass, verpflichten sich mit der Anmeldung zum Start in allen ausgeschriebenen Disziplinen.

Bewertung

Treten Mannschaften in einer Disziplin nicht oder nicht mit der für die Wertung erforderlichen Anzahl Wettkämpfer an, werden sie in keiner der Disziplinwertungen und auch nicht in der Gesamtwertung berücksichtigt. Bei Täuschung erfolgt Ausschluss von der weiteren Teilnahme.

In den **Einzeldisziplinen** werden je Starter/-in 2 Vorläufe zur Ermittlung der Mannschaftssieger durchgeführt. Die besten 24 Starter/-innen aus den Vorläufen jeder einzelnen Disziplin ermitteln in je einem Finallauf die Einzelsieger.

Bei Zeitgleichheiten in den Finalläufen werden die Ergebnisse der Vorläufe zur Ermittlung der Platzierungen einbezogen. In die **Zweikampfwertung** gehen nur die Ergebnisse der Vorläufe ein.

In den Disziplinen **Löschangriff** und **Gruppenstaffette** werden 2 Läufe durchgeführt von denen der bessere gewertet wird. Bei Zeitgleichheit im besseren Lauf wird der andere Lauf zur Wertung hinzugezogen.

Beim Löschangriff Nass werden alle Geräte durch den Veranstalter zur Verfügung gestellt.

In der Disziplin **Feuerwehrstaffette 4 x 100m** können je Mannschaft 2 Staffeln starten. Jede Staffel hat einen Lauf. Beide Staffeln einer Mannschaft werden in der Disziplinwertung berücksichtigt.

Für die Ermittlung der Platzierungen in der **Gesamtmannschaftswertung** werden die Mannschaftsergebnisse aller Wettkampfdisziplinen bei den Männern und Frauen herangezogen.

Für die jeweils drei bestplatzierten Einzelwettkämpferinnen und -wettkämpfer in den Disziplinen 100 m – Hindernislauf, Hakenleitersteigen und in der Zweikampfwertung, für die drei bestplatzierten Nachwuchsstarter „U20“ sowie die drei bestplatzierten Mannschaften in jeder Disziplin und in der Gesamtwertung werden Medaillen mit Urkunde ausgegeben.

In der Gesamtwertung werden Medaillen mit Urkunde entsprechend der Drittelwertung (Gold-Silber-Bronze) der „Wettkampfordnung des CTIF für Internationale Feuerwehrsportwettkämpfe“ (Punkt 11.2) überreicht.

Internationale Teilnahme

Zu den Internationalen Feuerwehrsportwettkämpfen des CTIF“ (Feuerwehrolympiade) 2021 werden entsandt:

Männermannschaften	Platz 1 bis 3 in der Gesamtmannschaftswertung
Frauenmannschaften	Platz 1 und 3 in der Gesamtmannschaftswertung

Diese Festlegung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass das CTIF dieses Gesamtkontingent in seiner Ausschreibung für 2021 bestätigt.

Für die Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerbe

Zusammensetzung der Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus maximal 13 Mitgliedern inklusive Betreuer und / oder Trainer.

Kontingentierung

Die Anzahl der Wettbewerbsmannschaften muss aus organisatorischen Gründen beschränkt werden. Pro Mitgliedsverband des Deutschen Feuerwehrverbandes können zwei Jugendfeuerwehrmannschaften bei den Deutschen Meisterschaften starten.

Internationale Teilnahme

Zu den Internationalen Feuerwehrwettbewerben werden von der Deutschen Jugendfeuerwehr im Deutschen Feuerwehrverband insgesamt zwei Gruppen entsandt.

Hinweis

Weitere Informationen zu den Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften 2020, wie z.B. der Zeitplan etc. sind zu gegebener Zeit unter www.DFM2020kyf.de abrufbar.

Schlussbestimmung

Diese Ausschreibung wurde vom Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes am 25. Oktober 2019 in Saarbrücken beschlossen.